



Master Meet and Greet

Informationen zum Master of Science Informatik

Christoph Friedrich

4. Oktober 2021

Fachschaft Mathematik und Informatik

Agenda

1. Aufbau des Studiums
2. Prüfungsmodalitäten

1. Aufbau des Studiums

2. Prüfungsmodalitäten

Bereich / Modul	Beschreibung	LP
Kerninformatik	Formale Methoden und Praktische Informatik (je mind. 15 LP)	51
Zusatzkompetenzen	Blick über den Tellerrand	18
Informatikseminar	Seminarvortrag und Ausarbeitung	6
Projektseminar	längere Gruppenarbeit	15
Master-Abschlussmodul	Masterarbeit und Vortrag	30

- anders als im Bachelor gibt es kein Nebenfach
- keine festen Spezialisierungszweige, sondern sehr freie Auswahl der Veranstaltungen

Beispiel: Vorlesungen (unvollständig)

Formale Methoden (Modulnummern INF-M-2xx)	Praktische Informatik (Modulnummern INF-M-3xx)	Zusatzkompetenzen (Modulnummer INF-M-103)
<ul style="list-style-type: none">▶ Mustererkennung (mit oder ohne Praktikum)▶ Algorithmische Geometrie▶ Theorie der Programmierung▶ Lambda-Kalkül und funktionale Sprachen▶ Model Checking▶ Ressourceneffiziente Algorithmen	<ul style="list-style-type: none">▶ Computer Vision (mit oder ohne Praktikum)▶ Computergraphik▶ Parallele Systeme▶ Fortgeschrittene Datenbankkonzepte▶ Multicore und GPU▶ Verteilte Systeme▶ Eingebettete Systeme	<ul style="list-style-type: none">▶ Betriebspraktikum▶ Übungsleitertätigkeit▶ Interdisziplinäre Seminare▶ Veranstaltungen aus einem anderen Fach als Informatik▶ Forschungspraktikum

- zusätzlich können die Wahlpflichtvorlesungen der Bachelorstudiengänge gehört werden

Basis- und Erweiterungsmodule (51 LP)

- es dürfen höchstens 11 Module angefangen werden

Basismodule

- 6 Semesterwochenstunden (4 + 2) für 9 LP
- einführender Charakter
- Abschluss durch Klausur
- werden in der Regel nur im Wintersemester angeboten

Erweiterungsmodul

- 4 Semesterwochenstunden (2 + 2 oder 3 + 1) für 6 LP
- weiterführender oder vertiefender Charakter
- Abschluss oft durch mündliche Prüfung

Seminare und Projektseminare

- Vorstellung am Ende des vorherigen Semesters ([s. Website](#))

Informatikseminar (6 LP)

- fachwissenschaftliches Seminar mit Vortrag und Ausarbeitung über ein wissenschaftliches Thema
- oft im Anschluss an eine Vorlesung des vorherigen Semesters
- ein Seminar ist Pflicht, weitere können an Stelle von Vorlesungen für die Kerninformatik absolviert werden (höchstens ein praktisches und ein formales)

Projektseminar (15 LP)

- Erstellung eines umfangreichen Softwaresystems in Gruppenarbeit
- in der Regel sechs bis zwölf Teilnehmer
- mit 15 LP sehr umfangreich (entspricht 20h/Woche für ganzes Semester)
- im Sommersemester auf Masterstudierende ausgelegt, im Wintersemester für Bachelor und Master

Zusatzkompetenzen (18 LP)

- Idee: Ersatz für das Nebenfach, in dem man sich relativ frei austoben kann
- Betriebspraktikum (6 LP)
- Fachübergreifende Studien (Veranstaltungen aus einem anderen Fach als der Informatik mit schriftlicher Einwilligung des Modulbeauftragten)
- Übungsleitertätigkeit (bis zu 2 · 6 LP, einmalig Tutorenschulung nötig)
- Forschungspraktikum (4 LP)
- Interdisziplinäre Seminare (6 LP)
 - die letzten beiden werden nur sehr unregelmäßig angeboten
 - bei Interesse und Themenidee, kann man bestimmt rechtzeitig mögliche Betreuer ansprechen
- **!!! Achtung !!!** Veranstaltungen des Career-Service, der AFO und des Sprachenzentrums sind nicht mehr belegbar

Vorlesungsplanung und Vorlesungen im WiSe 2021/22

Dozent	Vorlesung	LP	Ausrichtung
Prof. Vahrenhold	Algorithmische Geometrie	9	formal
Jun.-Prof. Risse	Computer Vision (ggf. mit Praktikum)	6/9	praktisch
Dr. Becker	Fortgeschrittene Datenbankkonzepte	6	praktisch
Dr. Lammers	Lambda-Kalkül und funktionale Sprachen	6	formal
Prof. Kuchen	Logic Specification and Programming	6	praktisch
Prof. Remke	Modellierung und Analyse dyn. Systeme	9	formal
Prof. Gorlatch	Verteilte Systeme	6	praktisch
Prof. Beecks	Big Data Management	9	praktisch
Prof. Linsen	Visualisierung	9	praktisch
Prof. Schiffner	Rechnernetze	6	praktisch
Prof. Herber	Qualitätsorient. Entwurf eing. Systeme	9	praktisch
Prof. Braun	Automated Planning and Acting	6	formal

- kann begonnen werden sobald 60 LP erreicht sind
- für das Anfertigen wird eine Bearbeitungszeit von 6 Monaten gegeben
- das Thema der Arbeit kann einmalig innerhalb von einem Monat zurückgegeben werden

1. Aufbau des Studiums

2. Prüfungsmodalitäten

Anmeldungen zu den Prüfungen

- In der Regel müssen Veranstaltungen im **QISPOS** angemeldet werden
- Viele Veranstaltungen müssen aber direkt im Prüfungsamt angemeldet werden, z.B.:
 - mündliche Prüfungen
 - Verbesserungsversuche
 - Vorlesungen, die auch im Bachelor anrechenbar sind
- Verantwortlich für den M.Sc. Informatik ist Frau Jana Kupetz

Prüfungsmodalitäten

- für das Bestehen einer Prüfungsleistung stehen drei Versuche zur Verfügung
 - Ausnahmen: Projektseminar und Masterarbeit (jeweils zwei Versuche)
 - Wiederholt man ein Seminar, muss man das GANZE Seminar wiederholen (nicht nur seinen Vortrag o.ä.)
- insgesamt zwei Verbesserungsversuche für Module der Kerninformatik möglich, um die Note bereits bestandener Prüfungen zu verbessern
- bereits im Bachelor gehörte Vorlesungen können nicht nochmal gehört werden
- wenn mehr als 51 LP erworben werden, gehen dennoch die Noten ALLER erbrachten Leistungen anteilig in die Endnote ein.
 - Beispiel: Man macht insgesamt 54 LP, dann werden alle Noten mit $\frac{51}{54}$ multipliziert.

Weitere Fragen?

- Gerne jetzt...
- ...oder gleich im persönlichen Gespräch...
- ...oder bei der **Fachstudienberatung Mathematik und Informatik**
- ...und natürlich bei eurer **Fachschaft Mathematik und Informatik**

Vielen Dank und viel Erfolg im Master!